

RECREATION GRAZ

Strauss multipel

Mit Vater, Sohn, Brüder
sowie Ursula Strauss.

Im Grazer Stefaniensaal war ein den „Walzerkönigen“ Johann Strauss, Vater wie Sohn, gewidmetes Konzertdoppel angesetzt – „Schani“ wird ja heuer zum Anlass seines 200. Geburtstags besonders gefeiert.

Schauspielerin und Sängerin Ursula Strauss, eine hochgelobte Vielseitige, ließ bei ihrer von Thomas Höft kundig erstellten fünfteiligen Lesung so manche Episode aus dem wahrlich reichhaltigen Leben des Johann Strauss Sohn Revue passieren. Selbst das des Rosenmontags halber pardonierte „Busserl aufs Arscherl“ (Schani im O-Ton) durfte dabei nicht fehlen. Das bestens disponierte, exakt nach historischem Vorbild bestückte Orchester Recreation hatte mit Wolfgang Redik nicht nur einen präzisen Dirigenten, sondern, ganz originalgetreu, einen Stehgeiger.

Allerspätstens bei der Pizzicato- und der folgenden „Im Krapfenwaldl“-Polka ging's auch instrumental heiter-entspannt, ja sogar „mit bisserl an Schmah“ zu. Viel Zuspruch.

Walther Neumann